

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

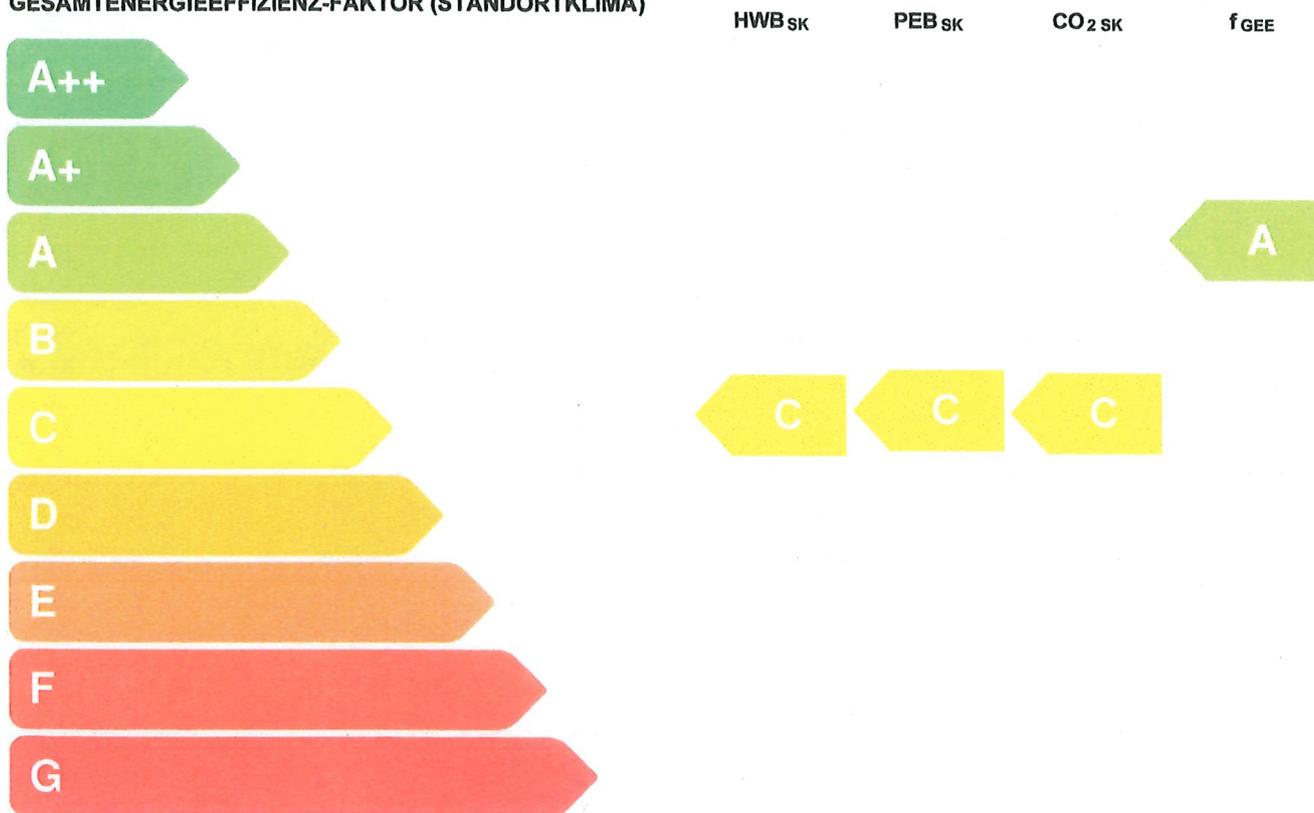
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG WHG SALLETMAIER / SCHÖNDORFER

Gebäudeteil		Baujahr	2014
Nutzungsprofil	Doppelhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Strass	Katastralgemeinde	Kirchsteig
PLZ/Ort	4906 Eberschwang	KG-Nr.	46129
Grundstücksnr.	.51/3	Seehöhe	529 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	71 m ²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,21 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	57 m ²	Heiztage	273 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	249 m ³	Heizgradtage	3975 Kd	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Gebäude-Hüllfläche	266 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,2 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	1,07 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	21,4
charakteristische Länge	0,94 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima	Standortklima		Anforderung
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch	
		[kWh/a]	[kWh/m ² a]	
HWB	56,7 kWh/m ² a	4.636	65,4	67,2 kWh/m ² a erfüllt
WWWB		906	12,8	
HTEB		1.886	26,6	
HTEB _{RH}		152	2,1	
HTEB _{WW}		1.394	19,6	
HEB		7.429	104,7	
HHSB		1.165	16,4	
EEB		8.594	121,1	137,9 kWh/m ² a erfüllt
PEB		12.381	174,5	
PEB _{n.erm.}		11.647	164,2	
PEB _{erm.}		733	10,3	
CO ₂		2.323 kg/a	32,8 kg/m ² a	
GEE			0,74	

ERSTELLT

SWR-Zahl ErstellerIn **BZM MARTIN SPERL**
STRASS 21,
4742 PRAM

Ausstellungsdatum 02.04.2014

Gültigkeitsdatum Planung

Unterschrift

MS BAUPROJEKT
BZM MARTIN SPERL
A-4742 PRAM, STRASS 21
TEL.: 0676 440 7 321

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.